

>FR20

WIEDER WIE JEDEN FREITAG
22.00-2.00 Uhr € 8,-

**JAZZKELLER'S
DANCENITE**
(NO LIVEMUSIC)

>SA21

**ELMAR BRASS
QUARTETT**

FEAT. STEPHAN ABEL
(sax)

21.00 Uhr € 20,-

Kompositionen des Mainstream - Jazz und der Hardbop - Ära stehen auf dem Programm der Band. Stephan Abel spielte u.a. mit Dr. Lonnie Smith, Benny Bailey oder Lionel Hampton...

Einem größeren Publikum ist er durch die langjährige Zusammenarbeit mit Roger Cicero ein Begriff.

Elmar Braß (piano)

Stephan Abel (sax)

Martin Gjakonovski (bass)

Christian Schoenefeldt (dr)

Verwurzelt in der Jazztradition sind in Elmar Brass' Spiel die Einflüsse seiner frühen Vorbilder, der expressiven Melodik des Bebop bis hin zur Sprache von Modernisten wie Herbie Hancock hörbar. Er arbeitete unter anderem mit Musikern wie Dusko Goykovich, Peter Bernstein, Tony Lakatos, Ed Kröger oder wie heute, Stephan Abel.

>SO22

SWING'S THE THING

**SWINGSIZE
ORCHESTRA**

feat. Jeanine du Plessis (voc)

20.00 Uhr € 15,-

>MI25

**JAZZ KONZERT &
SESSION**

21.00 Uhr € 5,-

Mit verschiedenen Rhythmusgruppen als musikalische Gastgeber, heute:
Nico Hering & Friends

>DO26

»GOOD TIMES«

Ulf Kleiner (piano)

Hanns Höhn (bass)

David Meisenzahl (drums)

21.00 Uhr € 15,-

Good Times ist eine Hommage an die Musik der Pianotrios der 60er Jahre und vor allem an die Eltern der drei Freunde Kleiner, Höhn und Meisenzahl. Die Jazz-Liebe der Eltern ermöglichte den Dreien von Kindesbeinen an Schallplatten wie »Soul Español« von Oscar Peterson und deren leichten, warmen Klang lieben und schätzen zu lernen.

>FR27

WIE JEDEN FREITAG

22.00-2.00 Uhr € 8,-

**JAZZKELLER'S
DANCENITE**

(NO LIVEMUSIC)

>SA28

A TRIBUTE TO BLUE NOTE
RECORDS

**CLAUS KOCH &
THE BOPERATORS**

21.00 Uhr € 20,-

Pol Omedes (trumpet)

Claus Koch (tenorsax)

Claus Raible (piano)

Giorgos Antoniou (bass)

Xaver Hellmeyer (drums)

Blue Note war in den 50er und 60er Jahren eines der renommiertesten Jazz-Labels und veröffentlichte eine große Zahl an einflussreichen, stilprägenden Jazzalben. Insbesondere die Bands von Horace Silver, Art Blakey, Hank Mobley und Jimmy Smith prägten den typischen »Blue Note Sound« welcher Bebop mit Elementen des Blues und Soul erweitert. Rudy Van Gelder setzte Maßstäbe in der Aufnahmetechnik, Francis Wolff und Reid Miles taten dasselbe in der Covergestaltung. Claus Koch & The Boperators präsentieren neben Blue Note Klassikern auch selten gehörte Fundstücke. Claus Koch und seine Mitstreiter haben sich dieser Musik mit Leib und Seele verschrieben und bringen mit hierzulande selten zu hörender Konsequenz die Energie und den rhythmischen Drive, den Soul und den Swing des amerikanischen Jazz auf die Bühne.

>SO29

A TRIBUTE TO BLUE NOTE
RECORDS

**CLAUS KOCH &
THE BOPERATORS**

20.00 Uhr € 15,-

Die Konzerte werden unterstützt durch
STADT  KULTURAMT
FRANKFURT AM MAIN

jazzkeller

09 | 19

12.09. LAURENT MAUR



07.+08.09. DON MENZA

DOWN
BEAT
GREAT
JAZZ
VENUE
2018

more info: www.jazzkeller.com

jazzkeller

PROGRAMM SEPTEMBER

>SO1

»TAKE LOVE EASY · A TRIBUTE TO ELLA FITZGERALD UND JOE PASS«

STEFANIE HOEVEL (voc)

MARTIN LEJEUNE (guit)

Eine Hommage an das legendäre Duo von Ella Fitzgerald mit Joe Pass.

20.00 Uhr € 15,-

>MI4

JAZZ KONZERT & SESSION

21.00 Uhr € 5,-

Mit verschiedenen Rhythmusgruppen als musikalische Gastgeber, **heute** Rhein / Main Rhythm Machine

>DO5

JULIANA DA SILVA E AMIGOS DO BRASIL

21.00 Uhr € 15,-

>FR6

IMMER AM ERSTEN FREITAG DES MONATS

FRIDAY NIGHT CLUB JAZZ LIVE

»BLUESY BOOGALOO & SOUL JAZZ SPECIAL«

22 Uhr € 15,-/10,-

Peter Klohmann (sax, fl)
Nico Hering (p, Fender p.)
Bastian Weinig (bass)
Andreas Neubauer (drums)

Es darf natürlich getanzt werden, wie auch sonst am Freitag bei uns...

>SA7

»SWING ALL THE WAY«

DON MENZA & MAX GREGER JUNIOR

21.00 Uhr € 25,-

Don Menza (tenorsax) USA
Max Greger Jr. (piano / vocal)
Markus Schieferdecker (bass)
Bernd Reiter (drums)

Jazzlegende **Don Menza** (geboren 1936) ist der Familie Greger seit den 1960er Jahren verbunden, war es doch der legendäre Max Greger Senior, der Menza 1964 als Tenorsaxophonisten für seine Bigband beim ZDF engagierte, der er bis zu seiner Rückkehr in die USA 1968 angehörte. Somit ist das musikalische Zusammentreffen mit Max Greger Junior ein besonderes Ereignis.

Max Greger Jr. ist die Musikalität in die Wiege gelegt, viele Jahre lang war er in der Bigband seines berühmten Vaters erfolgreicher Pianist und Sänger. Seine große Leidenschaft gehört dem Swing, Blues und Jazz im Stile von Erroll Garner und Oscar Peterson. Im Programm stehen Klassiker von George Gershwin, Duke Ellington oder Henry Mancini, einfach »Swing All The Way«!

>SO8

»SWING ALL THE WAY«

DON MENZA & MAX GREGER JUNIOR

20.00 Uhr € 20,-

>MI11

JAZZ KONZERT & SESSION

21.00 Uhr € 5,-

Mit verschiedenen Rhythmusgruppen als musikalische Gastgeber, **heute** Max Clouth & Friends

>DO12

ANDREAS NEUBAUERS FRENCH CONNECTION

FEAT. LAURENT MAUR (harmonica)

21.00 Uhr € 20,-

Der Franzose **Laurent Maur** zählt zu den bedeutendsten Mundharmonikaspielern Europas. Ausgebildet am CIM in Paris, gewann er früh den International Harmonica Award in Trossingen, er spielte mit Künstlern auf der ganzen Welt, von Europa über Madagaskar sowie die USA bis nach China. Seine Spannweite erstreckt sich von klassischem Jazz über Latin bis zu Gypsy-Jazz. Er ist in Besetzungen vom Duo bis zum Sinfonieorchester zu hören.



18.09. MANFRED BRÜNDL

Nico Hering (piano)
Bastian Weinig (bass)
Andreas Neubauer (drums)

>FR13

WIEDER WIE JEDEN FREITAG

22.00-2.00 Uhr € 8,-

NO LIVE MUSIC

JAZZKELLER'S DANCENITE

>SA14

UTA DOBBERTHIEN QUINTETT

21.00 Uhr € 20,-



Stephan Zimmermann (tp)
Ralph Reichert (tenor-sax)
Uta Dobberthien (piano)
Rudi Engel (bass)
Bernd Reiter (drums)

Mit ihrer CD »Temps Perdu« stellt die Frankfurter Pianistin ihre Kompositionen vor, die eine Mischung aus amerikanischem Hard Bop und lyrischen Balladen darstellt, in denen sich impressionistische Harmonien mit traditioneller Jazzimprovisation verbinden.

>DI17
TONY LAKATOS QUINTETT

21.00 Uhr € 15,-

Tony Lakatos (tenorsax)

Axel Schlosser (trumpet)
Michael Flügel (piano)
Thomas Heidepriem (bass)
Jean-Paul Höchstädter (dr)

>MI18

SONDERVERANSTALTUNG:
GEBURTSTAGSKONZERT FÜR SWR JAZZPREISTRÄGER MANFRED BRÜNDL

21.00 Uhr € 20,-

Manfred Bründl lädt anlässlich seines runden Geburtstags zu einem Konzert mit Überraschungsgästen in den Jazzkeller ein. Manfred Bründl ist bereits seit den 1980er Jahren ein fester Bestandteil der Frankfurter Jazzszene.

Er ist auch Gründungsmitglied der Frankfurter Jazzinitiative und war 4 Jahre lang ihr Vorsitzender.

Albert Mangelsdorff: »Seine intuitiven improvisatorischen Fähigkeiten, präzise Rhythmik, sichere Intonation, sein Einfallsreichtum, seine stilistische Flexibilität zwischen zeitgenössischem Mainstream und Avantgarde, und seine persönliche Integrität machen ihn zu einem begehrten Mitspieler.«

>DO19

THOMAS BACHMANN GROUP

21.00 Uhr € 15,-

Alles, was guten Jazz ausmacht, hört man hier in geballter Form: mitreißende Kompositionen, die mal swingen, mal kernig grooven, virtuoses Instrumentalspiel, immer spontan und interaktiv... Ein Markenzeichen dieses Trios ist die ungewöhnliche Instrumentalbesetzung ohne Harmonieinstrument

Tomas Bachmann (sax)
Ralf Cetto (e-bass)
Uli Schiffelholz (drums)

